

Medienmitteilung lang

‘Wir sind alle anders gleich’

Hunderte Zinnsoldaten ziehen in den Frieden

Gemeinschaftsausstellung in der Kulturmühle Lützelflüh

Vom 18. Oktober bis 3. November 2024 zeigt die Kulturmühle Lützelflüh ein aussergewöhnliches Kunstprojekt, das die Andersartigkeit von allem zelebriert. Die Künstlerin Regula Stucki aus Bern, der Kunstschafter Oliver Lanz aus Luzern und seine Gestaltungsklassen vom Gymnasium Burgdorf präsentieren ein partizipatives Projekt, das zum Mitmachen einlädt.

Neben der konzeptuellen Acrylmalerei von Oliver Lanz und verschiedensten Arbeiten seiner Schüler:innen steht ein Projekt im Mittelpunkt der alten Mühle, die Friedenskrieger. Eine lange farbenfrohe Reihe von ehemaligen Zinnsoldaten zieht entwaffnet und neu eingekleidet der Hoffnung vom Frieden entgegen.

Regula Stucki erhielt vor zwei Jahren den Hinweis, auf einem Dachboden seien Kartons voller Zinnsoldaten gelagert. Das Haus werde geräumt, für die Figuren bestehe keine Nachfrage, nicht einmal fürs Recycling. Die Künstlerin erstand einen grossen Teil der Sammlung. Beim Auspacken nahm sie eine der 2 cm grossen Figuren in die Hand und entfernte mit einer Zange deren Gewehr. Der entwaffnete Zinnsoldat verwandelte sich mit etwas Acrylfarbe von einem Füsilier der französischen Armee in eine Breaktänzerin ...

Die Idee zum Projekt ‘Wir ziehen in den Frieden’ war geboren. Der Gestaltungslehrer und Kunstschafter Oliver Lanz erklärte sich spontan bereit, mit acht Klassen vom Gymnasium Burgdorf mitzumachen. In akribischer Feinarbeit wurde jeder Zinnsoldat individuell bearbeitet und in eine Persönlichkeit verwandelt. So entstand ein umfassender Umzug, der sich jetzt durch den Ausstellungsraum in Lützelflüh schlängelt und seinen Weg in die Welt hinaus sucht.

Das partizipative Gestalten ist ein Hauptanliegen der beiden Kunstschafter. Mit verschiedenen Angeboten laden sie die Besuchenden der Ausstellung zum Mitmachen ein. So sind diese z.B. aufgefordert, selbst einen Zinnsoldaten zu verwandeln, diesen in die Friedensdemonstration einzureihen oder als Glücksbringer mit nach Hause zu nehmen.

18. Oktober bis 3. November 2024 in der Kulturmühle Lützelflüh

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 14 – 17 Uhr

Vernissage: Freitag, 18. Oktober 2024, 18 Uhr

www.kulturmuehle.ch

ca. 1800 Anschläge

Kontakt und weitere Infos:

Regula Stucki, Bern info@regulastucki.ch / 079 325 94 57

Oliver Lanz, Luzern oliver.lanz@gymburgdorf.ch / 079 651 90 74

Medienmitteilung kurz

‘Wir sind alle anders gleich’ Hunderte Zinnsoldaten ziehen in den Frieden Gemeinschaftsausstellung in der Kulturmühle Lützelflüh

Die Künstlerin Regula Stucki aus Bern, der Kunstschaaffende Oliver Lanz aus Luzern und seine Gestaltungsklassen vom Gymnasium Burgdorf präsentieren in der Kulturmühle Lützelflüh ein partizipatives Projekt, das zum Mitmachen einlädt. Neben der konzeptuellen Acrylmalerei von Oliver Lanz und verschiedensten Arbeiten seiner Schüler:innen steht ein Projekt im Mittelpunkt der alten Mühle, die Friedenskrieger. Eine lange farbenfrohe Reihe von ehemaligen Zinnsoldaten zieht entwaffnet und neu eingekleidet der Hoffnung vom Frieden entgegen.

Mit verschiedenen Angeboten laden die Kunstschaaffenden die Besuchenden der Ausstellung zum Mitmachen ein. So sind diese z.B. aufgefordert, selbst einen Zinnsoldaten zu verwandeln, diesen in die Friedensdemonstration einzureihen oder als Glücksbringer mit nach Hause zu nehmen.

18. Oktober bis 3. November 2024 in der Kulturmühle Lützelflüh

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 14 – 17 Uhr

Vernissage: Freitag, 18. Oktober 2024, 18 Uhr

www.kulturmuehle.ch

ca. 800 Anschläge

Kontakt und weitere Infos:

Regula Stucki, Bern info@regulastucki.ch / 079 325 94 57

Oliver Lanz, Luzern oliver.lanz@gymburgdorf.ch / 079 651 90 74

Bildmaterial separat anbei:



ZS013.jpg



ZS014.jpg



ZS015.jpg

Alle Fotos: Fred Mühlethaler, Bern (zur freien Veröffentlichung)

Bern, 17. September 2024 RS